

So sieht das Botta-Bad innen aus

Die Baubewilligung für das Badener Thermalbad ist erteilt. Architekt Mario Botta zeigt erstmals die Innenansicht.

VON PIRMIN KRAMER

Seit dieser Woche ist es offiziell: Die Stadt Baden hat der Verenahof AG die Baubewilligung für das neue Thermalbad erteilt. Architekt Mario Botta hat das Bad bei einem Vortrag im Limmathof vorgestellt - und erstmals öffentlich Visualisierungen der Innenansicht gezeigt. Das Bad wird dominiert von Stein, Holz und Wasser. «Der Bodenbereich wird geprägt durch rötlichen Naturstein und natürlich durch das Wasser. Die Säulen, die Boden und Decke verbinden, sind himmelblau. Weiter oben dominiert die Leichtigkeit des Holzes», erklärte er. Zu jeder Tagesstunde und je nach Stärke des Lichts würden Stein, Wasser und Holz eine andere Farbe erhalten. An verschiedenen Stellen unterhalb der Decke finden sich Mosaikerelemente wieder.

Er habe versucht, für das Hier und Jetzt zu bauen, erklärte Mario Botta. «Die Besucher des Bades werden aber auch mitten in die Geschichte der Stadt eintauchen. Ziel ist es, der Stadt mit dem Bad ihre Seele wiederzugeben, ihren Ursprung. Die Badegäste sollen sich der Badener Einzigartigkeit bewusst werden: Es sprudeln einerseits die wunderbaren Thermalquellen - und andererseits fliesst gleich daneben weiteres Wasser in der Limmat.» Das Thermalbad werde eng mit diesem magischen Fluss verbunden sein, der wie eine Wasserstrasse zwischen dem Ennetbadener Hügel und der Stadt Baden hindurchfliesse, erklärte Botta. Läuft alles nach Plan, wird das neue Badener Thermalbad im September 2018 eröffnet.

Teile des neuen Bades, von oben links im Uhrzeigersinn: Thermalbadbereich, Eingang- und Kassabereich, das Bewegungsbecken, der Durchgang zum Badebereich, die Ruhezone des Saunabereichs sowie Teile der Gastrozone. HO



Das Rallye-Team hat Ärger mit den Zollbeamten

Sechs Wohler sind unterwegs nach Tiflis – der Hilfsgütertransport läuft aber nicht reibungslos.

VON DOMINIC KOBELT

Es ist spät in der Nacht, stockdunkel, drei Autos unterwegs in einer abgelegenen Landschaft. Sechs Judo-Kämpfer aus Wohlern überqueren Hügel und Pässe. «Obschon es regnet und die Temperaturen nicht an den Sommer denken lassen, ist die Stimmung gut - fast schon etwas surrealistisch. Die Fahrer umfahren die Schlaglöcher, funken sich Nützliches, Lustiges und Stumpfsinniges, die Beifahrer versuchen zu schlafen», schreiben sie in ihrem Blog, auf dem sie regelmässig von ihrer Reise berichten.

Das Team ist unterwegs in wohlthätiger Mission. Auf der Allgäu-Orient-Rallye geht es nicht darum, möglichst rasch im Ziel zu sein, sondern auf der frei wählbaren Strecke ein Abenteuer zu erleben und andere Menschen zu unterstützen. Deshalb sind die drei Autos auch randvoll beladen mit Hilfsgütern, von Stofftieren, Kleidern und Schuhen bis zu Werkzeug und Schultaschen. Auf ihrem Weg nach Tiflis muss das Team «Judo goes Orient» aber auch viele Hürden überwinden. Ein Zollbeamter will sie erst gar nicht ins Land lassen. «Es folgen Erklärungen, die mit der Länge nicht an Klarheit gewinnen», heisst es im Blog. «Plötzlich gehts dann doch.» Bei Bosnien-Herzegowina dauert es rund 90 Minuten, bei Albanien etwa drei Stunden, bis sie die Grenze überqueren dürfen. «Wir schiessen Erinnerungsfotos bei speziellen Kilometerzahlen und fotografieren uns vor



Das Team an der Grenze zu Slowenien. HO

den Grenzschildern der passierten Länder. Am Ende ist oft fraglich, ob es ein Foto vor dem nächsten Grenzschild geben wird. Die Grenzbeamten sind grimmig und wenig strapazierfähig.»

Die Wohler lassen sich aber nicht unterkriegen - schliesslich sind sie es gewohnt, zu kämpfen. Auch ein defektes Auto, das sie kurz vor dem Start ersetzen mussten, hat sie nicht aufhalten können. Ihre Reise dauert voraussichtlich etwa drei bis vier Wochen.

Verfolgen Sie die Rallye online: www.aargauerzeitung.ch

INSERAT

Argovia Fäscht:
2 Gratis-Tickets*

NEUES ARGOVIA FÄSCHT.
NEUE AARGAUER BANK.

Sind Sie zwischen 12 und 29 Jahre alt und in Ausbildung? Dann eröffnen Sie bis am 3. Juni 2016 ein NAB Newcomer-Paket und wir schenken Ihnen 2 Kinogutscheine, die MOVIECARD und 2 Tickets fürs Argovia Fäscht. Infos und Bedingungen unter nab.ch/newcomer.

nab.ch/newcomer

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

* Nur solange Vorrat.